

Newsletter der DLRG Ortsgruppe Weilheim/Teck

1. Ausgabe, Dezember 2018



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Schwimmen lernen und lehren



Neues aus dem Trainingsbetrieb S. 6

Harte Arbeit, die sich gelohnt hat



Renovierung des Vereinsheims S. 12

Ferien mit Blick aufs Meer



Rettungswache an der Ostsee S. 9

Vorwort des Vorsitzenden

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

im Februar diesen Jahres hat mich die Hauptversammlung zum neuen Vorsitzenden der Ortsgruppe gewählt. Ich möchte diese Stelle nutzen, um mich für das in mich und meine Vorstandskameradinnen und -kameraden gesetzte Vertrauen zu bedanken. Besonderen Dank verdienen der scheidende Vorsitzende Ernst Wolf sowie die Vorstandsmitglieder Helga Wolf und Brigitte und Gustav Schmidt, die dem neuen Team glücklicherweise noch in den stellvertretenden Positionen und als Beisitzer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Voller Stolz kann ich Euch heute den ersten Newsletter unserer Ortsgruppe vorstellen. Dieser soll einen Einblick in die Tätigkeit unserer Ortsgruppe geben und vor allem diejenigen von Euch erreichen, die nicht jeden Donnerstag beim Stammtisch oder im Training den Kontakt zu uns haben. Wir planen diesen Newsletter zweimal im Jahr herauszugeben.

In der aktuellen Ausgabe werden wir u.a. über die vergangene Bezirksmeisterschaft informieren, den Vorstand vorstellen und auch einen Blick auf die aktuellen Ertrinkungsstatistiken aus 2017 und noch einiges mehr werfen.

Zusätzlich möchte ich noch den Hinweis geben, dass wir, bei einer entsprechenden Rückmeldung, die kommenden Ausgaben sehr gerne per E-Mail versenden werden. Hierzu reicht eine kurze E-Mail an die Adresse newsletter@weilheim-teck.dlrg.de. Sehr gerne begrüßen wir Euch auch donnerstags zu unserem Stammtisch ab 19:00 Uhr im Vereinsheim.

Nun aber der einleitenden Worte genug gesagt. Ich wünsche Euch schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 und viel Spaß beim Lesen. Natürlich bedanke ich mich noch bei allen, die bei der Erstellung des Newsletters beteiligt waren.

Euer
Holger Böhm

In dieser Ausgabe

Der aktuelle Vorstand	4
Vom Schwimmen lernen zum Schwimmen lehren	6
Neues von der Jugendarbeit	7
Ferien mit Blick aufs Meer	9
Bezirksmeisterschaft Esslingen	11
Renovierung des Vereinsheims	12
Die letzte Rettungswachseason im alten Freibad	13
DLRG-BILANZ 2017	14
Ausblick Termine 2019	16

Der aktuelle Vorstand



Hintere Reihe v.l.n.r.: Holger Böhm, Rebecca Raff, Isabel Marks, Marina Mork, Ernst Wolf, Lars Clewing, Marvin Klein

Vordere Reihe v.l.n.r.: Gustav Schmidt, Helga Wolf, Celine Schmelz, Jenny Krenmayr, Aylin Strohmaier

Der Vorsitzende Holger Böhm und sein Stellvertreter Ernst Wolf unterstützen die einzelnen Ressorts und behalten den Überblick, damit die Ortsgruppe als Ganzes funktioniert. Hierzu gehört auch das Leiten der Vorstandssitzungen, damit eingebrachte Vorschläge diskutiert werden können und ein reger Austausch stattfindet.

Damit wir unsere Ideen umsetzen und Mitglieder ausbilden lassen können, kümmern sich Jenny Krenmayr und ihre Stellvertreterinnen Brigitte Schmidt und Rebecca Raff um alle finanziellen Angelegenheiten der Ortsgruppe. Unsere Finanzerinnen informieren sich auch über Fördergelder und sorgen mit dem Beantra-

gen von Zuschüsse dafür, dass wir als gemeinnütziger Verein mit unserem Tun für mehr Sicherheit im und am Wasser sorgen.

Sämtliche Kursangebote, vom Anfängerschwimmen und den Jugendschwimmgruppen bis zum Aquapowerkurs, werden von der Leiterin Ausbildung Celine Schmelz mit tatkräftiger Unterstützung von ihrer Stellvertreterin Marina Mork organisiert. Darüber hinaus kümmern sie sich auch um die Aus- und Weiterbildung der Trainer.

War die Ortsgruppe Weilheim bisher während des Sommers im Weilheimer Freibad als Aufsicht präsent, leistet die Jugend mittlerweile auch an anderen Gewässern Rettungsdienste. Ob Rettungswache am Aileswasensee oder im Freibad. Lars Clewing kümmert sich als Leiter Einsatz um den reibungslosen Ablauf und motiviert neue Rettungsschwimmer, ebenfalls bei den Wachen mitzumachen.

Um die Verbreitung von wichtigen Informationen, Neuigkeiten aus der Ortsgruppe oder Einladungen zu Veranstaltungen kümmern sich die Leiterinnen der Öffentlichkeitsarbeit. Sophie Strohmaier und Helga Wolf schreiben die Artikel für das Mitteilungsblatt sowie den Teckboten und pflegen die Homepage.

Zum Vor- und Nachbereiten der Vorstandssitzungen und zum Festhalten wichtiger Informationen erstellt Aylin Strohmaier für jede Sitzung ein Protokoll. Sie verwaltet auch die Briefe und Rechnungen, damit nichts verloren geht. Außerdem schreibt sie für jede Vorstandssitzung die Einladung, die die jeweiligen Tagesordnungspunkte enthält.

Um den Kindern und Jugendlichen über das Training hinaus Veranstaltungen zu bieten, organisiert unsere Jugendleiterin Rebecca Raff z.B. das Weihnachtsbacken, die Halloweenparty oder das Sommerferienprogramm. Sie vertritt auch die Anliegen der Jugend im Vorstand und gibt Anregungen weiter.

Die Beisitzer Gustav Schmidt, Marvin Klein, Isabel Marks und Lisa Reinert bringen ihre Ideen in den Vorstand ein und helfen dabei, Projekte umzusetzen. Benötigen die Resorts zusätzlich Hilfe, zum Beispiel bei Veranstaltungen, sind die Beisitzer da. Sie kümmern sich auch um Reparaturen, die im Vereinsheim anfallen.
(Lisa Reinert)

Vom Schwimmen lernen zum Schwimmen lehren

In der Ortsgruppe Weilheim finden zweimal die Woche Trainingsabende statt. Montags das freie Training für Trainer und Erwachsene sowie donnerstags die Anfängerschwimmkurse, Jugendgruppen und die Rettungsschwimmausbildung. Während der Trainingssaison im Lehrschwimmbekken finden zwei Anfängerschwimmkurse statt. Hier lernen die Kinder das Brustschwimmen, verlieren die Angst vor dem Wasser und nach einem Ring in brusttiefem Wasser zu tauchen. Ziel ist der Erwerb des Seepferdchen-Abzeichens.

Unsere Jugendschwimmgruppen finden das gesamte Jahr über statt und trainieren, je nach Saison, im Lehrschwimmbekken oder im Freibad. Einmal jährlich werden vor den Sommerferien die Jugendschwimmabzeichen in bronze, silber und gold abgenommen. Trainiert werden Schwimmtechniken, Ausdauer und Schnelligkeit. Im Rettungsschwimmtraining liegt der Schwerpunkt auf Schlepp-, Transport- und Bergetechniken. Ergänzend kommt die Erste-Hilfe-Ausbildung hinzu. Mit Fallbeispielen werden die Teilnehmer auf Einsätze vorbereitet.



Viele unserer Rettungsschwimmer helfen im Anfängerschwimmkurs oder bei den Jugendschwimmgruppen als Assistenten mit. Wer dieses Ehrenamt intensivieren möchte, erhält die Möglichkeit sich weiter fortzubilden. Durch Schulungen in Didaktik, Methodik und Trainingslehre sind unsere Trainer qualifiziert, Gruppen zu leiten und zu lehren.

Viele unserer Rettungsschwimmer helfen im Anfängerschwimmkurs oder bei den Jugendschwimmgruppen als Assistenten mit. Wer dieses Ehrenamt intensivieren möchte, erhält die Möglichkeit sich weiter fortzubilden. Durch Schulungen in Didaktik, Methodik und Trainingslehre sind unsere Trainer qualifiziert, Gruppen zu leiten und zu lehren.

All das findet unter der Aufsicht von Celine Schmelz statt, Leiterin Ausbildung in der OG Weilheim. Als Lehrscheininhaberin ist sie qualifiziert, Abzeichen abzunehmen und die Trainerschaft mit Feedback zu unterstützen.
(Celine Schmelz)

Neues von der Jugendarbeit



Wie in jedem Jahr startete unser „Jugendjahr“ mit der Faschingsparty am 9. Februar. Pflicht war wie immer eine Verkleidung und wer wollte, durfte Fingerfood für unser Buffet mitbringen. Wir haben viele Spiele zu lustiger Musik gespielt und die Kinder hatten großen Spaß.

Weiter ging es mit der Stammstischverpflegung am 15. Februar. Seit einigen Jahren kocht die Jugend immer wieder an Donnerstagen in den Ferien, um die Kochpaare zu entlasten. Es gab Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelbrei und zum Nachtisch Schokopudding.

Am zweiten Wochenende im März haben wir, wie die Jahre zuvor, die Parkeinweisung beim Tobelwasenfest übernommen. Hierfür erhalten wir immer eine großzügige Spende von den beteiligten Firmen. Ebenfalls im März starteten wir mit der Renovierung des Vereinsheims. Im ersten





Schritt wurden alle Räume neu gestrichen, im zweiten Schritt folgte dann der Bau eines Sofas und einer Bar im Jugendraum.

Im April in den Osterferien, im Mai in den Pfingstferien und im August in den Sommerferien hat die Jugend nochmal das Kochen im Vereinsheim übernommen und leckere Gerichte wie Schupfnudeln mit Sauerkraut, Putengout mit Spätzle und Toast Hawaii gezaubert.

Beim Städtlesfest am 1. Juli haben wir dieses Jahr erstmals Kinderschminken angeboten. Dies kam super bei den Kindern an, was die Eltern mit großzügigen Spenden honoriert haben. Deshalb wollen wir im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit einem Kinderschminkstand vertreten sein. Eine Woche später im Juli nahmen wir am 24-h-Schwimmen im Wendlinger Freibad teil. Hierbei haben einige Kinder und unsere Jugend stolze 48.700 Meter zurückgelegt. Weitere geplante Aktionen sind der Besuch des Weihnachtsmanns im Training, ein Adventsbacken für die Kinder sowie weitere Kochabende am Stammtischabend. Bis zum Jahresende wird auch die Renovierung unseres Jugendraums abgeschlossen sein.

(Rebecca Raff)

Ferien mit Blick aufs Meer



Nachdem unsere Rettungsschwimmer letztes Jahr zahlreiche, positive Erfahrungen an der Küste gesammelt haben, ging es für sie dieses Jahr zwei Wochen auf die Wachstation nach Dahme. Die Bewerbung erfolgte im Frühjahr beim zentralen Wasserrettungsdienst (ZWRD) und nach der Erfüllung aller vorausgesetzten Qualifikationen stand der Reise zur Ostsee am 25. August nichts mehr im Weg.

Marina Mork, Sophie Strohmaier, Aylin Strohmaier und Franziska Stursberg kamen nach einer zehnstündigen Autofahrt in der Lübecker Bucht an. Mit weiteren 13 Wachgängern und einer Wachleiterin übernahmen sie zwei Wochen die Aufsicht des 5 km langen Strandes mit fünf Türmen, einer Hauptwache und zwei Booten. Die Wachmannschaft bestand aus Rettungsschwimmern verschiedener Ortsgruppen aus ganz Deutschland und im Laufe der zwei Wochen lernten sich

alle gut kennen und tauschten Erfahrungen und Erlebnisse aus. Für unsere Rettungsschwimmer waren diese Wochen wieder eine gute Chance, ihr Können in Sachen Wasserrettung anzuwenden und aufzufrischen. Die Aufgaben der Rettungsschwimmer sind vielfältig. Täglich müssen Wetter-, Wasser und Winddaten ermittelt und aufgeschrieben werden. Als Ersthelfer und Sanitäter behandeln sie die häufig vorkommenden Verletzungen durch Nesselquallen, aufgeschürfte Knie und auch lebensbedrohliche Notfälle. Aber auch verschwundene Kinder müssen am Strand gesucht und erschöpfte Schwimmer aus dem Wasser geborgen werden. Abends unternahm die Gruppe gemeinsam Ausflüge in die Therme, zum Lasertag spielen, zum Klettern oder kochte gemeinsam. Auch dieses Jahr können unsere Weilheimer Rettungsschwimmer auf eine tolle, abenteuerreiche und interessante Zeit an der Küste zurückblicken und freuen sich auf die nächste Saison, wenn es wieder heißt: ehrenamtlich in den Ferien arbeiten.
(Sophie Strohmaier)



Bezirksmeisterschaft Esslingen

Am 8. April diesen Jahres nahmen wir an der Bezirksmeisterschaft im Hallenbad in Bernhausen teil. Wir sind früh morgens mit zwei Autos angereist, da wir einen großen Fanblock mitgebracht haben. Geschwommen sind Julia Richter in der AK 13/14 Jahre / weiblich und ich, Jan Kintzi AK offen / männlich. Nach einem kurzen Frühstück begann der Wettbewerb mit dem Einschwimmen. Im Anschluss daran begannen die Disziplinen: 200m Hindernisschwimmen, 50m Retten einer Puppe, 100m kombinierte Rettungsübung, 100m Retten mit Flossen, 100m Lifesaver und 200m Super Lifesaver. Von den Disziplinen werden jedoch nur drei gewertet, schwimmen darf man vier. Nach dem Schwimmen gab es eine längere Pause, die wir zum Essen bei



McDonald's nutzten. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt. Wir waren mit unseren schwimmerischen Ergebnissen sehr zufrieden. Julia erreichte einen guten Platz und wurde vierte. Mir reichte es sogar auf den Bezirksmeistertitel. Wir hoffen, dass unsere Fans ebenfalls Lust bekommen haben, nächstes Jahr mit zu schwimmen und freuen uns besonders, wenn wir Weilheimer auch bei den Teamdisziplinen antreten können.

(Jan Kintzi)

Renovierung des Vereinsheims



Nachdem wir im Jahr 2017 erfolgreich unsere Terrasse angelegt haben, stand für 2018 schon das nächste Projekt im Raum. Die Renovierung unseres Vereinsheimes. Geplant war, das gesamte Haus innen neu zu streichen und das Obergeschoss auszubauen. Mit den Malerarbeiten wurden wir bereits im Frühjahr fertig. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Firma Marc Burkhardt, die die Farben für unser Projekt gespendet hat.

Danach ging es weiter mit dem Ausbau im Obergeschoss. Der kleinere Raum wurde zum Lehrraum und Jugendbüro umgestaltet. Ein neuer Schreibtisch und neue Schränke wurden aufgebaut.

Im größeren Raum, der als Jugendraum dienen soll, haben wir bisher eine Bar und einige Sofas aus Europaletten gebaut. Ein großer Dank geht an ZS-Paletten-service und die Spedition Raff, die zusammen knapp 20 Paletten gespendet haben. Außerdem haben wir eine neue Musikanlage gebaut, die zusammen mit den farbigen Lichtern echte Partystimmung aufkommen lässt. Geplant ist hier noch eine neue Raumbelichtung sowie ein Tischkicker.

Abschließend möchte ich mich bei allen Helfern bedanken und freue mich auf weitere Projekte.

(Marvin Klein)



Die letzte Rettungswachseason im alten Freibad

In dieser Wachseason konnten wir die ehrenamtliche Rettungswache an den Sommerwochenenden im Weilheimer Freibad dank der Hilfe von 18 Rettungsschwimmern bewältigen. Zusammen kamen wir auf knapp 200 Rettungswachstunden. So viele Stunden wurden seit 2003 nicht mehr geleistet, was nicht zuletzt an den vielen Sonnenstunden und dem heißen Sommer lag. Die Wache begann am 12. Mai und endete am 9. September. In dieser Zeit gab es keine besonderen Vorkommnisse. Abschließend bedanke ich mich bei allen Rettungsschwimmern für Ihren ehrenamtlichen Einsatz.

(Lars Clewing)

DLRG-BILANZ 2017

756 Menschen vor dem Ertrinken bewahrt

Die Rettungsschwimmer der DLRG haben im vergangenen Jahr 756 Menschen vor dem Tod bewahrt. Bei 49 Einsätzen haben sie sogar ihr eigenes Leben aufs Spiel gesetzt, um ein anderes zu erhalten. Diese Zahlen gab der Präsident der DLRG, Achim Haag, jetzt in Bremen bekannt. »Dies zeigt mir, dass unsere Retter kein Menschenleben verloren geben. Sie kämpfen bei starker Strömung, Sturm und anderen Gefahren um jedes Leben«, würdigte der Präsident die Leistungen der Einsatzkräfte an Küsten und Binnengewässern. Die Bilanz der weltweit größten Wasserrettungsorganisation weist insgesamt 48.838 Hilfeleistungen für Personen, 358 bei Umweltgefahren und 3.378 bei Sachwerten aus. Hinzu kommen 183 Hilfeleistungen für Tiere. »Besonders der Monat Juni hat die Rettungseinsätze in die Höhe schnellen lassen. Leichtsinn, Selbstüberschätzung oder Unkenntnis über die Gewässer waren die häufigsten Ursachen«, sagte Haag. Über 37.000 Retter habe die DLRG im vergangenen Jahr eingesetzt. Sie haben auf ehrenamtlicher Basis fast drei Millionen Wachstunden geleistet, um die Wasserfreizeit von Millionen Menschen sicherer zu machen. Sorgen bereiten den Lebensrettern die rückläufigen Schwimmprüfungen. Im vergangenen Jahr haben bei den Ausbildern der DLRG 214.956 Menschen eine Schwimm- oder Rettungsschwimmprüfung abgelegt – rund 4.500 weniger als im Vorjahr. Als eine der Ursachen nannte Achim Haag die Bäderschließungen. »In den vergangenen zehn Jahren haben wir nahezu 800 Bäder verloren, und es ist leider absehbar, dass viele weitere folgen werden.« Seine Forderung in Richtung Kommunalpolitik: »Bäder zu erhalten, Bäder zu bauen und nicht wegzurationalisieren!« Mindestens 25 Prozent der Grundschulen haben mittlerweile keinen Zugang mehr zu einem Bad. Dies erschwere die Schwimmausbildung in den Schulen erheblich. Bereits 60 Prozent der Zehnjährigen können nicht sicher schwimmen. »Mit dem DLRG-NIVEA-Kindergartenprojekt und dem sich anschließenden Projekt ›Schwimmen lernen mit NIVEA‹ sowie der Kampagne ›Seepferdchen für alle‹ haben wir für mehr Wassersicherheit bei den Kleinsten die Weichen gestellt. Für die Rahmenbedingungen sind wir nicht verantwortlich«, sagte der DLRG Präsident. »Dennoch«, so Haag weiter, »ist es bemerkenswert, dass trotz des Bädersterbens knapp 80.000 Rettungsschwimmprüfungen erfolgreich abgelegt wurden. Davon über 8.000 Juniorretter.« Über 27.000 junge Frauen und Männer hätten zum ersten Mal mit dem Rettungsschwimmabzeichen Silber die Eignung für den Wasserrettungsdienst erworben. »Mit diesem Ergebnis brauchen wir uns hoffentlich keine Sorgen um unseren Nachwuchs auf den Wachstationen zu machen. Allerdings müs-

sen wir dieses Niveau halten und für die Zukunft ausbauen«, bilanziert Haag die Ausbildungsleistung. Die Gesamtbilanz der ehrenamtlichen Arbeit der DLRG-Mitglieder könne sich sehen lassen. Sie erbrachten 2017 insgesamt fast neun Millionen Stunden ehrenamtlich und unentgeltlich für die Sicherheit der Menschen im und am Wasser sowie die Ausbildung im Schwimmen und Rettungsschwimmen. (Achim Wiese im Lebensretter 2/2018, Seite 13)

Ausblick Termine 2019

Sonntag	06.01.2019	Winterwanderung
Donnerstag	10.01.2018	Anfängerschwimmkurs im Lehrschwimmbecken in der Limburghalle
Freitag	11.01.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße Parkplatz 3 unterhalb der Limburghalle
Samstag	12.01.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Freitag	08.02.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	09.02.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Donnerstag	21.02.2019	Hauptversammlung im Vereinsheim
Donnerstag	28.02.2019	Kappenabend im Vereinsheim
Freitag	01.03.2019	Jugendfasching im Vereinsheim
Freitag	08.03.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	09.03.2019	Altpapierstraßensammlung
Freitag	12.04.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	13.04.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Freitag	10.05.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	11.05.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Freitag	14.06.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	15.06.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße

Samstag	29.06.2019	Sonnwendfeier
Freitag	12.07.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	13.07.2019	Altpapierstraßensammlung
Freitag	09.08.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	10.08.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Freitag	13.09.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	14.09.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Freitag	11.10.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	12.10.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Freitag	08.11.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	09.11.2019	Altpapierstraßensammlung
Freitag	13.12.2019	Weihnachtsfeier im Vereinsheim
Freitag	13.12.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße
Samstag	14.12.2019	Altpapierannahme Kalixtenbergstraße

Impressum:
DLRG Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Esslingen
Ortsgruppe Weilheim/Teck

Inhaltlich Verantwortlich:
Vorstand der Ortsgruppe Weilheim/Teck
Neidlinger Straße 30, 73235 Weilheim/Teck
Exemplare: 70 Stück